

Die

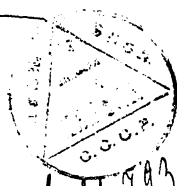
Deutschen Handels-, Freundschafts-, Schiffahrts-, Consular- und literarischen Verträge.

Zusammengestellt und herausgegeben

vom

Generalsecretair des Centralverbandes Deutscher Industrieller
Regierungsrath a. D. **Beutner.**

[Handwritten signature]



Berlin, 1883.

Verlag und Druck der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt,
Wilhelmstraße 32.

Seiner Excellenz

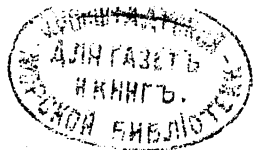
dem Herrn

Staatsminister Freiherrn von Arnstädt,

Ritter hoher Orden,

in Anerkennung seiner großen Verdienste um die Belebung
des Deutschen Gewerbestrebes

ehrerbietigt gewidmet.



V o r w o r t.

Je erfreulicher der Aufschwung ist, welchen die Ausfuhr Deutscher Waaren in den letzten Jahren gewonnen hat, und je mehr die vereinten Bestrebungen der Industrie und des Handels darauf gerichtet sind, das Absatzfeld für die Erzeugnisse des heimischen Gewerbesleißes zu erweitern, desto mehr ist das Bedürfniß hervorgetreten, die vom Deutschen Reiche abgeschlossenen Verträge kennen zu lernen, welche den internationalen Verkehr unseres Vaterlandes mit den anderen Staaten und Ländern regeln. Ich glaube deshalb, auf die Zustimmung der Vertreter der Deutschen Gewerbsamkeit rechnen zu können, wenn ich es unternommen habe, eine Zusammenstellung aller vom Deutschen Zollvereine und später vom Deutschen Reiche abgeschlossenen und zur Zeit noch in Kraft befindlichen Freundschafts-, Handels-, Schifffahrts-, Consular- und literarischen Verträge durch den Druck zu veröffentlichen und dadurch allen Betheiligten zugänglich zu machen.

Hieran wird sich als zweiter Band eine Zusammenstellung der gegenwärtig geltenden Zolltarife aller für den Deutschen Handel wichtigen Länder anreihen, die gleichfalls sich schon im Druck befindet und voraussichtlich in den nächsten Wochen fertiggestellt werden wird.

Wenige Tage vor Vollendung dieses Buches ist die neue literarische Convention zwischen Deutschland und Frankreich und der Italienische Handelsvertrag abgeschlossen worden, welche im Anhange zum Abdruck gelangt sind.

Zum Abschluß eines Deutsch-Spanischen Handelsvertrags ist es aus Gründen, die einzig und allein in der Haltung und Voreingenommenheit einzelner Mitglieder des Spanischen Ministeriums zu suchen sind, leider bis jetzt nicht gekommen.

Ich habe mir erlaubt, dieses Werk Seiner Excellenz dem Herrn Staatsminister Freiherrn von Barnbüler zu widmen, einmal, um dadurch die großen Verdienste anzuerkennen, welche er sich um das Zustandekommen des neuen Deutschen Zolltarifs erworben hat, sodann, um öffentlich Zeugniß abzulegen von der Ueberzeugung, die ihn sowohl, als auch die ganze Deutsche Industrie beseelt, daß die durch unseren neuen autonomen Zolltarif inaugurierte Wirthschaftspolitik in keiner Weise das Interesse an dem Deutschen Export abgeschwächt, sondern im Gegentheil befruchtend auf den letzteren zurückgewirkt hat.

I n h a l t.

Zusammenstellung der noch gültigen Freundschafts-,
Handels-, Schifffahrts-, Consular- u. Verträge zwischen Deutschland und
den nachfolgenden Staaten:

	Seite
I. der Argentinischen Conföderation	1
II. Belgien	6
III. Brasilien	32
IV. Chile	51
V. China	60
VI. Costarica	78
VII. Dänemark	91
VIII. Frankreich	92
IX. Griechenland	114
X. Großbritannien	131
XI. den Hawaiischen Inseln	140
XII. Japan	152
XIII. Italien	172
XIV. Liberia	194
XV. Mexiko	198
XVI. den Niederlanden	209
XVII. Oesterreich-Ungarn	228
XVIII. Persien	252
XIX. Portugal	260
XX. Rumänien	265
XXI. Rußland	279
XXII. Samoa	286
XXIII. Schweden-Norwegen	291
XXIV. der Schweiz	296
XXV. Serbien	320
XXVI. Siam	337
XXVII. Tonga	349
XXVIII. der Türkei	352
XXIX. den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika	385
Anhang	398